

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 104.

Donnerstag den 4. Mai

1871.

Die königliche Regierung, Abtheilung des Innern, hieselbst hat unter dem 29. März c. bezüglich der hiesseits erlassenen Polizei-Verordnung über das Begraben der Thierleichen verfügt:

1) daß zur Verscharrung der Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe Gruben von 4 Fuß Tiefe nach medicinischen Erfahrungen ausreichend sind;

2) daß zur Vermeidung von Streitigkeiten die Gebühr für das Verscharrn eines Fels anzugeben sei.

Demnach lautet die am 25. v. und 3. d. Mts. publicirte Verordnung verändert so:

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderathes hiermit für die Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Die Leichen von gefallenem, sowie getödtetem kranken Vieh sind, mit den nachstehend bemerkten Ausnahmen, nur auf dem Schindanger und nur von der amtlich hierzu bestellten Person zu vergraben.

§. 2. Die im §. 1 genannte Person hat für das bezeichnete Geschäft von dem Eigentümer des Viehs folgende Gebühr zu beanspruchen:

a) für das Begraben eines Pferdes, eines Fels, eines Ochsen oder einer Kuh 1 Thlr. — Sgr.

b) für das Begraben eines Schweines, einer Ziege, eines Schafes — " 15 "

c) für das Begraben von kleinerem Vieh — " 10 "

§. 3. Der Eigentümer des Viehes ist gehalten, die Viehleiche auf den Schindanger bringen zu lassen und der im §. 1 benannten Person hiervon Anzeige zu machen, und zwar Beides längstens innerhalb sechs Stunden nach dem Verenden des Viehes.

§. 4. Die Grube, in welcher die Viehleiche verscharrt wird, ist für Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe vier Fuß tief, für größere Cadaver dagegen sechs Fuß tief anzulegen. Ueber der Grube müssen mindestens zwei Fuß Erde aufgetragen werden.

§. 5. Die Leichen von Raken und kleineren Hunden fallen nicht unter vorstehende Bestimmungen und können von dem Eigentümer auch an einem andern, ihm zur Verfügung stehenden Orte vergraben werden.

§. 6. Haut, Fleisch und andere Körperteile dürfen von der zu vergrabenden Viehleiche nur dann zurückgehalten werden, wenn hierzu der königliche Kreis-Thierarzt die schriftliche Erlaubnis erteilt hat.

§. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 1, 3, 4 und 6 werden mit Geldstrafe bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. April 1871. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Ausschreiben.

Den Conkurs über das Vermögen des Heinrich Braun zu Eltville betr.

Auf Antrag des Gläubiger-Ausschusses werden Montag den

15. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr folgende zur Masse gehörigen Activ-Ausstände:

1) bei Daniel Müller zu Wiesbaden, dormalen in St. Petersburg, aus Abrechnung ein Betrag von 17,000 fl.,

2) bei Samuel Mandelbaum in Mainz aus Wechsel ein Betrag von 777 fl.,

3) bei Heinrich Zippelius zu Wiesbaden aus Wechsel und Darlehen ein Betrag von 1455 fl., sodann

4) das dem Eridar zustehende Viertel an der Grube Bangerts-heck, Gemarkung Blesendorf, Amts Runkel,

in dem Amtsgerichtslocale dahier meistbietend versteigert.

Eltville, den 26. April 1871. Königlich-Amtsgericht I.

439

Schlichter.

Bekanntmachung.

Die bei Pflasterung der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten nämlich:

1) das Aufbrechen des Pflasters und Aufgraben des Schuttes, veranschlagt zu 72 Thlr.

2) die Steinabfuhr " " " 36 "

3) die Grundabfuhr " " " 86 "

4) die Pflastersteinbefuhr " " " 327 "

5) das Sandgraben " " " 86 "

6) die Sandbefuhr " " " 230 "

7) die Pflasterarbeit " " " 300 "

werden Montag den 8. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause (Zimmer Nr. 21) vergeben.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung an Fluthgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden meistbietend in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Bürgermeister.

Lang.

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Mai d. Js. Vormittags 9 Uhr sollen Bahnhofstraße 2, eine Stiege hoch, verschiedene gut erhaltene Möbel, als:

ein Flügel (von B. Schott's Söhnen) nebst zweiflügeligem Stuhl, Damenschreibtisch, Sopha mit 6 Stühlen, Ruhebett, sämmtlich in Mahagoni, Kinderbettstelle, Commode und Consols, Tische, Schränke, eine Alabaster-Pendule, Toilette-ic. Spiegel, feines Cass-Service, eine Menge, etwas Bettwerk, 2 eiserne Kisten, Kleidungsstücke, Bilder in Rahmen und allerlei Hausgeräthe, gegen baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die Gegenstände können Tags zuvor eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. April 1871.

Der Bürgermeister II.

2577

Coulin.

Wein-Versteigerung

in Geisenheim (Rheingau).

Dienstag den 9. Mai d. Js. Mittags 12 1/2 Uhr

läßt Herr Wilhelm Schulz sen. im Rathhaussaale zu Geisenheim wegen Aufgabe seines Weingeschäftes sein sämmtliches noch vorräthiges Weinlager, bestehend aus 16 Stück, 9 Fuder und 22 halben Stück ganz rein gehaltener Weine der Jahrgänge 1862, 1865 und 1868 öffentlich meistbietend versteigern. Näheres in den Versteigerungslisten. Proben werden in den letzten acht Tagen vor der Versteigerung an den Fässern, am Tage der Versteigerung aber nur im Versteigerungslocale abgegeben.

Der Bürgermeister.
Dr. Weil.

2269

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 15. April l. Js. werden Donnerstag den 4. Mai Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Eine Kommode, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Eisschrank und ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

449

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Mai, Vormittags 11 Uhr:

Stammholz-Versteigerung im Niedriger Gemeindefeld Distrikten Hinkelwald 1r Theil und Dreibornkopf 2r Theil. (S. Egl. 108.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 120 Gebund abgängigen Weinbergspfählen, im Domanialweinberg Neroberg dahier. (S. Egl. 101.)

Wein-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 5. Mai s. v. Vormittags 10 Uhr lasse ich in Auftrag 4 Ochoft ächten flaschenreifen Bordeaux-Wein auf dem Güterschoppen der Taunusbahn meistbietend versteigern, wozu ich Kaufliebhaber ergebenst einlade. Proben werden am Tage der Versteigerung an den Fässern genommen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

2986

Hch. Beyerle, Expeditur.

Auf das in dem heutigen Wiesbadener Tagblatt erfolgte Ausschreiben des verehrlichen Amtsgerichts I. zu Eltville, „den Concurs über das Vermögen des Herrn Heinrich Braun von da“, verwahre ich mich hiermit gegen irgend einen Anspruch aus Wechsel und Darlehen wider mich unterstellen zu wollen. — Die Concursverhandlungen haben, wenn ich nicht irre, bereits im Jahre 1868 stattgefunden, und bis dato ist wegen dergleichen Ansprüche auch noch von keiner Seite her an mich eine Anforderung gemacht worden.

Ich werde sofort meinen Einspruch geeigneten Orts einlegen und das Resultat über die im §. 2, 3 und 4 in dem obigen Ausschreiben enthaltenen Positionen demnächst veröffentlichen, um dem Maulgerede bekannter Verleumder entgegen zu treten.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

2949

Heinrich Zippellus.

Eine Arbeiterhütte, sowie sämmtliches Geschirr zur Feld- und Kleinbrennerei wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

2713

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei

A. Brandscheld, Mühlgasse 4. 2508

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2449

Emil Willms.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr süßreich, sind von Schiffen zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 1569

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelskohlen

I. Qualität billigt zu beziehen bei

2299

Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr süßreich, sind stets frisch zu beziehen bei

H. Cürten, Platterstraße 8.

Bestellungen nimmt Herr J. S. Wagemann, Metzgergasse 22, für mich entgegen. 2971

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gall, Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben: Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Heleneustr. 24. H. Dörflinger, Mauerstraße 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. A. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 3. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21.

Ein eleganter, noch neuer Pariser Sommerwagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen.

Zu besichtigen im Taunus-Hotel. Näheres bei der Exped. 2333

Ein vierstücker Coupee, sowie ein Glaswagen mit Deck, im besten Zustande, fast neu, stehen billig zu verkaufen. Näheres Franziskanerstraße (Vierjaal) in Mainz im ersten Stock.

Eine wenig gebrauchte 18trittige, 1/4 gewundene, 3 Fuß breite Treppe von Eichenholz, sowie einiges Bauholz sind billig zu verkaufen Taunusstraße 19.

Mein Acker, zwei Morgen haltend, an der Niedriger Chaussee neben Krämers Garten und Baumeister Zypel, ist aus der Hand zu verkaufen. W. Blum, Friedrichstraße 30.

Ein gut erhaltenes Pipp'sches Tafelclavier ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Verschiedene Mühleisen, eine Delsamenwalze, sowie ein schwerer Mühlenwagen zu verkaufen Dokheimerstraße 19. 28

Jacken, Jacquettes, Umhänge in Wolle und Seide in größter Auswahl
und zu den billigsten Preisen empfiehlt das Confections-geschäft en gros et en détail von
L. H. Reiffenberg, Langgasse 35.

Die richtige
Gesundheitspflege,
die Heilung aller
Krankheiten,
die Erreichung des
höchsten Alters

— Dieses Buch sollte in keinem Hause fehlen. —

lehrt in überzeugender Jedem verständlicher Weise **Dr. Werner's Wegweiser für alle Kranke.** Es dürfte wohl kaum einen Ort geben, in dem dasselbe nicht bekannt ist, oder in welchem es nicht diesem oder Jenem zur Gesundheit verholfen hat. Selbst in Fällen, wo die tüchtigsten Aerzte und alle angewandten Mittel nutzlos waren, brachte es Hilfe. Von den vielen tausend Zeugnissen sind die Adressen der in der letzten Zeit eingegangenen der neuesten Auflage beigebrucht und in diesem ca. 600 Orte vertreten. Es ist für **nur 6 Ngr.** in jeder Buchhandlung zu bekommen.

415

Bahnhofstraße 7

3000

Am Mittwoch und Samstags **kalte Regen- und Douche-Bäder,** warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-, Malz-, Fichtennadel- und Kreuznach Mutterlaug-Bäder, sowie alle sonstigen von den Aerzten verordneten Bäder zu haben.

Honig-Brust-Bonbons

von Carl Haas in Lahr (Baden).

Ein einfaches und in allen Krankheitsfällen der Brust- und Lunge äußerst heilsam wirkendes Mittel — der Honig — in angenehmer schmeckender Bonbons aufzunehmen, ist dem Erfinder auf eine überraschende Weise gelungen.

Bei den mannigfaltigsten Leiden, wie Beschwerden des Athmens, Heiserkeit, Husten und dergl., bringen diese Bonbons ihre wohlthätige Wirkung und Linderung an den Tag.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieses Fabrikats.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Honig-Brust-Bonbons** in eleganten Schachteln à 12 fr. **nur** in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands und der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In Wiesbaden bei

Chr. Wolff jr., Marktstraße 26. 2896

Weiher Zahntift, besonders zum Ausfüllen hoher Vorderzähne geeignet, in Fl. à 10 Sgr., empfiehlt

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. bei **Nikolei, Steingasse 23.** 2929

Eine **Beduine** für eine Confirmandin ist billig zu verkaufen. Näheres Mauritiusplatz 6. 2906

Ein **Hollwagen** (Einspänner) und ein langer Karrn mit Rasten zu verkaufen bei **Hildebrand** in Dieblich. 2919

Reines **Maculaturpapier** wird zu kaufen gesucht Langgasse 5. 2928

Wellrigstraße 14 ist **Wiesenhau** zu verkaufen. 2944

Ein fast neues **Reservoir,** 15 Ohm haltend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3001

Eine **Nähmaschine** (Grover & Baker) in sehr gutem Zustande ist wegen Sterbfall billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 28. 2994

Einige nußbaumene, polirte **Waschkommoden** mit Marmorplatten sind zu verkaufen Kirchgasse 25. 2982

Mehrere gut gebrannte **Backsteinmeller** sind zu verkaufen Dogheimerstraße 17. 527

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matragen, Strohsäcke etc. Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Möbel zu verkaufen

Nerostrasse 16 Parterre:

Einige Garnituren Polstermöbel, sowie einzelne Sopha's, Kanuige, Schreibkommoden, Schreibtische, Bücher-, Silber- und Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Betten, Rohre und Strohsühle, letztere per Stück 1 fl. 48 fr. 1893

Faulbrunnenstraße 3 sind nußbaumene **Waschtische** mit Marmorplatten und Spiegel, sowie Stehpulte zu verkaufen. 2775

Didwurz und Grummet zu haben Wellrigstraße 12. 2523

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 2670

Für Pumpenmacher.

Sämtliches **Werkzeug** ist zu verkaufen Faulbrunnenstr. 4. 2816

Zu verkaufen ein schöner **Windhund** (Leopette), sechs Jahre alt. Näheres Wilhelmshöhe 1 (Leberberg). 2809

Kontzenstraße 7 ist ein **Küchenschrank**, ein Regensack und ein Kinderstühlchen zu verkaufen. 2496

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näb. Exped. 1697

Eine **Herdplatte** mit Zugehör, Bratofen und Schiß, ist zu verkaufen. Näb. Exped. 509

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verl. Dämerg. 10. 14135

Rohr- u. Strohsühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14133

Ein noch wenig gebrauchter, sehr feiner **Regenmantel** (auf beiden Seiten zu tragen), sowie ein doppelt starker (auf einer Seite zu tragen) und ein Paar hohe und halbhohle Wasserstiefeln sehr billig zu verkaufen; ebendasselbst ist ein schöner, großer **Amseltisch** (auch als Pede zu gebrauchen) zu 1 fl. 30 fr., ein Drosseltisch zu 48 fr., ein noch ganz neues polirtes Pfeisengestell zu 1 fl. 30 fr., eine sehr starke lederne Hutschachtel, verschließbar, und Reiseneccelläreinrichtung zu 1 fl. 45 fr. abzugeben. Näheres bei der Expedition d. Bl. 2978

Eine $\frac{3}{4}$ Jahre alte getigerte **Bulldogge** ist zu verkaufen Röderstraße 4 Parterre. 2965

Ihrem Freunde und Poeten **W. M.** zu Bierstadt gratuliren zu seinem heutigen 28. Geburtstag die Unterzeichneten.
3019 J. K. C. F. Ph. B. L. B.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der statutenmäßigen Jahres-General-Versammlung auf **Mittwoch den 31. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr** in das Gasthaus „Hôtel de France“ dahier eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrathes.
 - 2) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende.
 - 3) Wahl des Vorstandes im Hinblick auf Art. 9 der Statuten.
- Die Eintrittskarten zur General-Versammlung sind vom 19. bis incl. 21. Mai l. J. in den Vormittags-Stunden von 9 bis 11 Uhr in dem Comptoir unseres Verkaufslocals, Markt 7 in Wiesbaden, gegen Vorlage der Actien in Empfang zu nehmen.
- Art. 15 der Statuten: Der Besitz von 5 Actien berechtigt zu einer Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als zehn Stimmen führen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871. Der Verwaltungsrath.
406 **Keck.**

Tauben-Züchtern.

Eine Sendung **Hamburger** und **Sächsischer Tauben** trafen wieder in seltenen feinen Racen ein und halte ich solche jederzeit zur Verbreitung in hiesiger Gegend zu mäßigen Preisen feil. **Adamsthal.**

Auch suche ich einen jungen Vurschen von 14—15 Jahren für Haus- und Gartenarbeit. 3014

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe im Café Schiller. 169

Flaschen-Bier.

die 1/2 Flasche: die 1/4 Flasche:
Feinstes Frankfurter Lagerbier 7 1/2 fr., 4 1/2 fr.,
" Wiener " 10 " 5 "
" Münberger " 10 " 6 "
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

J. & G. Adrian, 6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen für uns werden entgegengenommen bei **L. Bender**, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29, und bei **S. Marxhelmer**, Lederhandlung, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. **D. O.** 2479

Gasthöfen und Privatküchen

empfehle ich meine auf der **Casseler Industrie-Ausstellung preisgekrönten Kochherde** zu billigen Preisen in Auswahl und unter jeder Garantie.

14633 **J. Hohlwein**, Helenenstraße 23.

A. Stappert, Frotteur, Mekgergasse 35,

empfehle ich im Frottiren und Aufstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. 901
Kapellenstraße 5 ist **Heu** und **Stroh** zu verkaufen. 2966

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
2878 Friedrichstraße 29.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Zahlungen und Forderungen an die Erben des **Ronrad Vott** zu machen haben, werden ersucht, dieselben binnen 14 Tagen Kapellenstraße 5 einzureichen. 272

Auctions-Bureau von Carl Jäger.

Unterm Heutigen habe ich außer meinem Tapeten-, Wachstuch-, Schreibmaterialien- und Cigarren-Geschäft an hiesigem Plage ein „**Auctions-Bureau**“ etablirt. Dieser Geschäftsbranche entsprechend übernehme ich den Verkauf von Waaren, Feld- und Gewerbe-Erzeugnissen aller Art, Mobilien u. in größeren und kleineren Partien.

Strengste Discretion, sowie reellste und constanteste Abwicklung aller Geschäfte versichere im Voraus.

Einem geehrten Publikum mein „**Auctions-Bureau**“ zur gebührenden Empfehlung, zeichnet mit aller Hochachtung

Carl Jäger, Langgasse 16.
Auctions-Local: **Rathhofstraße 4.** 271

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine vollständig sortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite auf's Angelegentlichste:

- Brochirte Mull-Vorhänge,
- gestickte " " mit Tüll-Bordo,
- gestickte Tüll-Vorhänge,
- englische

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Gute Waaren, verbunden mit geschmackvollen Mustern, lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,
15148 5 Webergasse 5.

Confirmandenanzüge

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Rappen empfehlen

Kleidermagazine von **Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 11.**

Eine große Auswahl feiner **Glacé-Handschuhe** farbig und schwarz neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4
P. S. Sommerhandschuhe in fil de cos zu sehr billigen Preisen

Waschbüten, eine kleine Parthie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf sehr billigen Preisen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 25

 **Pferdemarktsloose** (Ziehung am 10. Mai)
à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth**, Langg. 2

Eine Parthie **Blumentüfel** sind billig zu verkaufen Marktstraße 40. 24

Saalbau Nerothal.

Von heute an 2868
vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr.

Lagerbier

von heute an bei **Karl Müller** in den 3 Königen. 2871

Georg Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

Lagerbier.

2962

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab der
 Versandt des

Lagerbiers

aus der Brauerei der

Herren Gebr. Schwager

in Frankfurt a. M.

beginnt.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

Gilfa-Rümmel,
 Danitz-Kräuterligneur

Niederlage

in Original-Flaschen bei

F. Strasburger, Kirchgasse,

F. Eisenmenger, Langgasse 11.

Soeben angekommen: Eine Parthie frische
Schellfische, Cablian, See-
zungen (Soles), Rheinsalm
und Maifische

bei **Joh. Geyer,** Hoflieferant,
 Marktplatz 3.

Feinste **Catharina-Äpfel** per Pfund 14 fr.,

türkische Zwetschen " " 12 "

bamberger Zwetschen " " 7 "

2849 " bei **Chr. Wolff jr.,** Marktstraße 26.

Delfarben

in allen Nuancen zum Anstrich fertig empfiehlt

392 **Ed. Weygandt,** Langgasse 29.

Depot

von künstlichem **Selters- und Soda-Wasser**
 in 1/4 und 1/2 Flaschen und Krügen, sowie **Limonade ga-**
zeneuse bei **A. Schäfer,** Reugasse 2a, 1 Stiege hoch. 852

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Maculatur zu kaufen gesucht **Wetzgergasse 1.** 2956

Wechsel, Quittungs- und Rechnungs-Formu-
 lare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten,
 Empfehlungskarten, Briefköpfe und andere dergl.
 geschäftliche Drucksachen fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Wilhelmine Rührig's praktisches **Frankfurter Koch-**
buch, 1074 Kochrecepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 fr.,
 in der Buchhandlung von

Feller & Gecks in Wiesbaden. 40

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beedigte Ueber-
 setzerin, wohnt **Adolphstrasse 12** Parterre. 266

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus
 den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
 riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139
 Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus
 Biersstadt entgegen. 1578

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs,** Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren u. s. w.
 aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
 Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente
 werden eingetauscht. 183

Feldpostkasten,

vorschriftsmäßige Packung in den drei bekannten Größen, vorrätig
 bei **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5. 2860

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlen **Carl Jäger,** Langgasse 16. 221

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in beden-
 tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu
 herabgesetzten Preisen die 15935

kleiderhandlungen von

Wetzgergasse 29, H. Martin, Wetzgergasse 18.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-,
Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

94121

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei

W. Gall, Dozheimstraße 29a. 110

Wegen Abreise ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen
 Näheres **Hôtel Belle-vue, Bel-Etage.** 2970

G. Rach & Cie., Neugasse 11,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in **Damen-Belägen, Fransen, Quasten, Simpen, Rudsphen, Bändern, Blumen, Spitzen, Lüllen, Mollen, Kragen, Chemisettes, Schirting** von 7 fr. an, Herren-Hemden von 1 fl. an. 2685

Eine große Auswahl weiße, gelbe und graue **Leinen, Bique und Mull**, gestickte Kinder-Kleider von 3 fl. 30 fr. an, graue, weiße und gelbe fertige Kinder-Schürzchen à 1 fl., sowie eine große Auswahl weiße gestickte **Bique-Kinder-Hütchen** von 1 fl. an empfiehlt

J. B. Mayer, 2246

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Wollene Franzen

in allen Farben und größter Auswahl bei 2658

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Arbeitskleider

15933

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Fortgesetzter Ausverkauf von **Manufakturwaren** und **Seldenstoffen** wegen Aufgabe des Geschäfts zu außergewöhnlich billigen Preisen

große Burgstraße 2. 2742

Für Confirmanden.

Bad-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 fr., sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155 **F. Herzog,** Langgasse 14.

Frau Marg. Klomann, praktische Hebamme,

wohnt **Mühlgasse 13, 3. Stod,** im Hause des Herrn **Hauß.** 2252

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von **Marie Autsch,** Hebamme, befindet sich **Rentengasse 4** in Mainz. 2600

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme, **Sonnengäßchen 3** am Stadthaus in Mainz. 286

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Französisch-deutscher Conversations-Unterricht,

verbunden mit **allen Arten Handarbeiten,** Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 7 Uhr Abends oben Webergasse 40 erste Etage. Nur in den angegebenen Stunden zu sprechen.

Ein fast neuer **Mahagoni-Spieltisch** für 8 Thaler zu verkaufen Emserstraße 7, ob. Stod. 293

Ein fast neuer, ovaler **Mahagoni-Tisch** wegen Raummangel zu verkaufen Emserstraße 16. 294

Ein gelber **Porzellanofen** mit Kohleneinrichtung ist wegen Abreise zu verkaufen Frankfurterstraße 5, eine Treppe h. 295

Zu verkaufen: 4 gute **Rohrstühle** zu 7 fl., 1 neues maßüberzogenes **Schlafsofa** zu 16 fl. und ein ganz gutes **Winterroß** zu 8 fl. Nerostraße 15, Parterre. 296

Daß mich **Eduard Weil** fortschickte, ist die Wahrheit. Ich ging aus mir selbst, weil mir der Brod vorgeschnitten wurde. 2980

Adam Donecker.

Herzliche Gratulation

der lieben **Anna M.** im Café Doré zu ihrem siebenzehnten Wiegenfeste. Mehrere Freunde und Freundinnen.

Wir gratuliren der Fräulein **Anna Ruppel** im Café Doré zu ihrem 17. Geburtstag. 2973

H. S. B. M.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von Diebich nach Wiesbaden bis in die Launusstraße 26 der Fräulein **Anna** zu ihrem heutigen Geburtstag. 2974

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von dem Römerberg in die Louisestraße dem **G. G.** zu seinem 25. Geburtstag. Das Greichen soll leben, Der A. daneben. 2964

Ph. St. S. A.

Nach der Vorstellung am letzten Sonntag (Africanerin) wahrscheinlich aus Versehen, von dem Vorplatz der Partierloge ein brauner **Heberzieher** mit Sammitragen mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben „Neue Union“, große Burgstraße, wieder abzugeben. 2975

Verloren ein **Bernstein-Ohrknopf.** Der Finder wird ersucht, denselben beim Portier im Hotel Victoria gegen Belohnung abzugeben. 2976

Eine grau und weißgefleckte **Rabe** hat sich verlaufen. Der Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 34 Parterre I. 2977

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hat sich ein **Gähnhund** (Hündin) von grauer Farbe, schwarzen Ohren und kleiner Statur verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Elisabethenstraße 1. 2978

Gefunden eine **Rappe.** Bei der Expedition abzuholen. 2979

Eine kleine Familie nimmt ein Kind von 2—3 Jahren Pflege. Näh. Exped. 2980

Ein Kind wird in gute Pflege gesucht. Näh. Emserstraße drei Stiegen hoch. 2981

Eine geübte Weißzeugnäherin, welche auf der Maschine arbeitet sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 41 Parterre. 2982

Eine perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich in Maschinennähereien, sowie im Zuschneiden und Einrichten derselben auf dem Hause. Näh. Saalgasse 26 im Hinterhaus. 2983

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und auf dem Hause. Näh. Kappellenstraße 1 im ersten Stod. 2984

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen auf Ausbessern. Näh. Goldgasse 8 eine Stiege hoch. 2985

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftig. N. Dohheimerstr. 7. 2986

Eine Monatfrau gesucht Nerostraße 42. 2987

richt, Eine reinliche Frau sucht eine Monatsstelle. Näheres Helene-
 straße 25 im zweiten Stod. 2947
 Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Römerberg 14. 2993
 Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und
 Putzen. Näheres Steingasse 20 im Hinterhaus. 2997
 Eine anständige Wirtin sucht Pflegekinder bei Kranken und
 Schwestern. Gute Zeugnisse von Ärzten und Kranken
 sind aufzuweisen. Näh. Emserstraße 27 b Parterre. 2903
 Zum Weißzeugausbessern werden 3—4 Frauenzimmer, sowie
 ein braves Mädchen in eine Wirtin gesucht. Näh. Exp. 2934
 Eine Lehrerstochter, 15 Jahre alt, sucht eine Stelle in einem
 Laden. Näh. Exped. 2921
 Gebildete junge Mädchen, welche sich an dem Unterricht im
 Weißzeugnähen und allen feinen Handarbeiten zu betheiligen
 wünschen, wollen ihre Adressen unter B. bei Exp. abgeben. 2307
 Zwei Mädchen suchen Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh.
 Adlersstraße 7 im Laden. 2940

Stellen-Gesuche.

Eine Kammerjungfer und ein tüchtiges Mädchen vom Lande
 suchen Stellen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 3017
 Ein Zimmermädchen und eine Köchin werden gesucht in der
 Stadt Straßburg, Taunusstraße 27. 2360
 Ein gefektes mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird
 gesucht Kerostraße 29 eine Stiege hoch. 2815
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu Kindern
 gesucht. Näh. Exped. 2811
 Ein tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn ges. im Gasthaus
 zum rothen Mann. 2785
 Ein Mädchen für Hausarbeit, am liebsten vom Lande, wird
 gesucht. Näh. H. Burgstraße 12. 2880
 Dohheimerstraße 11 ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 2863
 Eine gute Köchin sucht bei einer anständigen Herrschaft eine
 Stelle. Näheres Expedition. 2890
 Zwei gewandte Zimmermädchen für einen Gasthof gesucht;
 gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 2009
 Es wird auf gleich ein braves, junges Dienstmädchen gesucht.
 Näheres Michelsberg 16 bei G. Burschard. 2950
 Ein Mädchen, welches sechs Jahre bei einer englischen Herr-
 schaft war und die Stelle einer Bonne versah, sucht eine ähnliche
 Stelle. Näheres Rheinstraße 48. 2719
 Köchinnen werden für hier und auswärts gesucht; auch suchen
 Diener, Zimmer- und Hausmädchen Stellen durch das Bureau
 Schulbrunnstraße 7. R. Schloffer. 2987
 Ein braves Mädchen wird gesucht Adlersstraße 19. 2990
 Ein einfaches Mädchen, welches im Kochen und in der Haus-
 arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank,
 Kirchgasse 6 im vierten Stod. 2976
 Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 35. 2975
 Eine gute Köchin, welche einer Haushaltung selbstständig vor-
 stehen kann, sucht eine Stelle. Näh. Schachtstraße 23, 3. St. 2936
 Ein Mädchen gefekten Alters, das selbstständig einer guten
 Küche vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle. N. Exp. 2938
 Ein feines Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat,
 sucht eine Stelle bei einer feineren Herrschaft oder in einem
 Privathause. Näh. Kirchgasse 20 im Hinterhause. 2946
 Ein feines Hausmädchen, das 4 Jahre bei einer adeligen Herr-
 schaft war und gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, sucht eine Stelle.
 Näh. Kirchgasse 20 im Hinterhause. 2946
 Zu einer Herrschaft aufs Land wird ein Mädchen für die
 Hausarbeit für 60 fl. Lohn gesucht und kann sofort eintreten.
 Näheres Expedition. 2952
 Es wird ein fleißiges, williges, reinliches Mädchen für die
 Kaffeeküche eines großen Hotels gesucht. Näh. Exped. 2960
 Gesucht gegen hohen Lohn eine Köchin und ein Hausmädchen.
 Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich
 melden. Näh. Exped. 2953
 Steingasse 25 wird ein Mädchen gesucht. 2930

Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit
 versteht, wird gesucht Frankfurterstraße 1. 2914
 Ein ordentliches Mädchen, welches die Küche gründlich versteht,
 waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle
 bei einer anständigen, stillen Familie, am liebsten bei Fremden.
 Dasselbe nimmt auch Stelle als zweites Mädchen an. Näheres
 Expedition. 2916
 Ein fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Ecke der
 Schwalbacher- und Louisenstraße im Laden. 2915
 Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht
 auf gleich eine Stelle. Näh. im Militär-Lazareth, Schwalbacher-
 straße 11 bei Herrn Häuser. 2911
 Ein ordentliches, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen
 wird zur Versorgung der Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 2905
 Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln
 kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein.
 Näheres Leberberg 5. 2971
 Ein junges Mädchen, welches perfekt deutsch und französisch
 spricht, sucht eine Stelle bei Kindern. Näheres zu erfragen bei
 der Expedition d. Bl. 2983
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen
 sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schul-
 gasse 7 zwei Stiegen hoch. 2995
 Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und
 putzen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Kirchgasse 12
 Parterre. 2989
 Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 43. 13925
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei
 Karl Schmidt in Dohheim. 1500
 Helenestraße 7 wird ein Küferlehrling gesucht. 2476
 Schuhmachergesellen werden gesucht; auch kann ein Junge das
 Schuhmachergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 2c. 2710
 Ein zuverlässiger, lediger mit guten Zeugnissen versehener
 Diener wird sofort gesucht. Näh. Exped. 2644
 Ein braver Hausbursche in die Restauration Engel ges. 2898
 Ein wohlgerogener Junge kann das Spenglergeschäft erlernen.
 Näheres Expedition. 2784
 Ein Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. Näheres
 Expedition. 2957
 Ein Hausbursche wird gesucht Michelsberg 26. 2972
 In ein hiesiges Affecuranz-Geschäft wird ein Bureau-Beamter
 mit schöner Handschrift und von angenehmem Aeußern gesucht,
 welcher auch kleinere Touren zu unternehmen hätte. Eintritt
 sogleich. Gehalt theilweise fix, theilweise Provision. Offerten
 mit Bezeichnung des seitherigen Wirkungskreises befördert unter
 M. W. die Expedition d. Bl. 2961
 Ein erfahrener hiesiger Kaufmann sucht einige
 Stunden täglich Beschäftigung in schriftlichen
 Arbeiten. Näh. Exped. 2923
 Ein Fuhrknecht wird in Dienst gesucht bei
 E. Weil, Maurermeister, Kirchgasse 15a. 2935
 7400 fl. Vormundchaftsgelder liegen sofort zum Ausleihen
 bereit. Näh. Exped. 2901
 11000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
 Näheres Expedition. 2942
 Auf den ersten Juni wird eine Wohnung in guter Lage von
 6—7 Zimmern nebst Zugehör zu mietzen gesucht. Offerten mit
 Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre B. B. 4
 entgegen. 2615
 Ein geräumiger Stall in der Nähe des Marktes zu mietzen
 gesucht. Näh. bei Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3. 2991

Dohheimerstraße 2d im Seitenbau sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 2968
Dohheimerstraße 8a ist ein Zimmer mit Cabinet gut möbliert auf gleich zu vermieten. 2912
Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853
Faulbrunnenstraße 9 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2913
Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275
Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1493
Feldstraße 14 eine Stiege hoch 1. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2837
Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13328
Helenenstraße 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten an 1 auch zwei 2 junge Leute zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 2014
Helmundstraße 1 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 2998
Kapellenstraße 1 ist ein Mansard-Logis zu vermieten. 2743
Kirchgasse 15c ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2247
Kirchgasse 25 ist ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 2060
Kirchhofsgasse 2 zwei Stiegen hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2211
Langgasse 16 erster Stock links ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2948
Leberberg 3 ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2933
Louisenstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten. 696
Moritzstraße 30, 3. Et. rechts, eine Mansarde zu verm. 2385
Nerostraße 24 sind 2 schöne Wohnungen sofort oder auf den 1. Juli zu vermieten. 2910
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849
Schachtstraße 1 eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 2945
Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564
Verlängerte Schwalbacherstraße 51 dritter Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2992
Steingasse 13 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 746
Steingasse 20 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2787
Webergasse 4 Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 3007
Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2984
Wellrigstraße 14 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2925
Wellrigstraße 25 Parterre ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 2939
In meinem neuen Hause sind 2 Wohnungen, die Bel-Etage mit Balkon und die Frontspitze, mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 2988

Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Erbay, Emserstraße 1, oder bei Herrn Rülpp, große Burgstraße 9. 1292

Ein oder zwei freundliche Zimmer bei einer gebildeten Familie mit oder ohne Kost an eine Dame abzugeben. Näheres Expedition. 2881
Zwei Mansarden, in einer der schönsten Straßen, sind zusammen oder getheilt an eine einzelne Person zu verm. N. Exp. 2918
Ein Weinkeller sofort zu vermieten Steingasse 9. 2908
Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 1493
Schwalbacherstraße 29 sind 2 ineinandergehende Weinkeller zu vermieten. 2875
Steingasse 28 können Arbeiter Logis erhalten. 2807
Zwei Arbeiter finden Logis Adlerstraße 19a vierter Stock. 2981
Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Goldgasse 17. 2955
Ein Herr kann Logis erhalten Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus im dritten Stock. 2990
Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 24, Hinterhaus. 2961
Ein anständiges Mädchen kann Logis erhalten Wellrigstraße 2 zwei Stiegen hoch. 2871
Hirschgraben 8 können drei reinliche Arbeiter Schlafstelle erh. 2971
Zwei Arbeiter können Schlafstelle erh. Hochstraße 16, 3. St. 2971

Dankagung. Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Louise Schön**, geborene Zell, so herzlichen Anteil nahmen und sie so liebevoll pflegten, sowie denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. 2687
Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 2. Mai.ziehung 6. Klasse 159. Stadlotterie. Nr. 11112, 000 fl., Nr. 11401 6000 fl., Nr. 9985, 8808, 23111 und 2735 je 1000 fl. Nr. 6264, 10200, 3773, 1724, 799 und 605 je 30 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 2. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Minier).	834.67	835.40	835.02	835.01
Thermometer (Reaumur).	+5.6	+10.0	+6.0	+7.2
Luftspannung (Bar. Min.).	2.84	1.99	2.56	2.29
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71.6	42.1	75.6	63.10
Windrichtung.	N. N. O.	N. N. O.	N.	—
Regenmenge pro □' in par. Mill'.	—	7.2	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 3. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Artturnen; 9 Uhr: Gesangsstunde. Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe im Cafe Schiller.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 2. 5, 7.45 (Rüdesheim) Ankunft: 8.25 (von Rüdesheim), 11.15, 2.35, 6.55.

Leuningerbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11.7, 12.5, 2.20, 4.45, 6.35, 7.55 (bis Mainz) 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.2, 1.7, 3.15, 5.12, 7.20 (von Mainz), 7.55, 10.40.

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Eden.

Frankfurt, 2. Mai 1871.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45	— 45 1/2 fr.	Amsterdam	100 b.	
Friedb'or	9 " 58	— 59 "	Berlin	105 1/2 b.	
Wismar (doppelt)	9 " 46	— 48 "	Gen	105 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 55	— 57 "	Hamburg	83 1/2 b.	
Dufaten	5 " 36	— 38 "	Leipzig	104 1/2 b.	
20 Freß.-Stücke	9 " 26 1/2	— 27 1/2 "	London	119 1/2 % b.	
Sovereigns	11 " 55	— 57 "	Paris	94 1/2 p.	
Imperiales	9 " 45	— 47 "	Wien	95 3/4 b.	
Gold in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2 "	Disconto	3 1/2 % b.	

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. April 1871.
(Schluß.)

452. Weiter gelangt zur Kenntniß der Versammlung der von königlicher Polizei-Direction in Abschrift anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 17. v. Mts., auf die Eingabe des Hofraths Dr. Pagenstecher dahier vom 9. Januar l. Js., seine Bauprojekte auf der Westseite der Kapellenstraße betr. Der Gesuchsteller wird in diesem Erlasse darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausführung der verschiedenen projectirten Neubauten auf den an die westliche Seite der Kapellenstraße anstoßenden Grundstücken die Wirkung hätten, diese Straße zu einer eigentlichen städtischen Straße umzugestalten und auszubilden. Der von dem Gesuchsteller beabsichtigte Neubau werde zu dieser Veränderung wesentlich beitragen. **Es entspreche den Anforderungen der Billigkeit, daß die Baukosten, welche wegen der örtlichen Lage ihrer Grundstücke den Vortheil genießen, dieselben als Baupläche in städtischer Weise verwerten zu können, denjenigen Bedingungen genügen, die das durch ihre freie Entschliebung herausgeforderte öffentliche Interesse zu stellen erheische.** Bezüglich der Kapellenstraße erfordere dieses Interesse, daß dem durch die Neubauten daselbst hervorgerufenen Verkehr der Raum zu seiner freien Bewegung von vornherein überwiesen werde. Es sei daher gerechtfertigt, daß die unentgeltliche Herabgabe eines zum Trottoir notwendigen Streifens von 6 Fuß Breite und dessen Pflasterung von dem Gesuchsteller verlangt worden sei, wobei bemerkt werde, daß diese Herabgabe keineswegs, wie Gesuchsteller annehme, auf die ganze Straßenlänge seines Grundstücks, vielmehr nur längs seiner Baustelle selbst ausbedungen werde. Hiernach sei seiner Beschwerde keine Folge zu geben.

454. Auf das wiederholte Gesuch des Kaltwasserheilanstaltsbesizers Samuel Könenberg von hier um Gestattung der Ueberwölbung des Schwarzbachs vor seinem neuerbauten Landhause im Nerothale wird beschloffen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß seinem Gesuche keine Folge gegeben werden könne, da der vor seinem Landhause vorbeiziehende Promenadenweg, sowie das ganze dortige Terrain zu tief liege und später erst bis zur Höhe der Chaussee aufgeführt werden müsse, daß es ihm dagegen überlassen bleiben müsse, einen eisernen Steg über den Bach zu legen.

455. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Prüfung des städtischen Inventars betr., wird beschloffen, die Baucommission von diesem Gesuche zu entbinden und die Herren Fehr, Bedel und Schreiner mit der Prüfung des Inventars zu beauftragen.

458. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, das aufzunehmende Anlehen betr., wird beschloffen, in den Herren Glaser, Fehr, Bigelins und Knauer eine Commission zu bestellen, welche dem Gemeinderathe Vorschläge machen soll, in welcher Weise dieses Anlehen aufgenommen werden soll.

460. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die im Herbst l. J. dahier stattfindenden Pferderennen betr., wird beschloffen, dem Directorium des hiesigen Rennvereins für die im Herbst l. J. dahier stattfindenden Rennen den bereits im vorigen Jahr bewilligten und nicht zur Verwendung gekommenen Preis von 500 Thaler auch für dieses Jahr zur Disposition zu stellen.

465. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fack wird beschloffen, den Rathhausgarten für dieses Jahr mit Widen und ewigem Kleeamen einzusäen.

470. Zu dem Gesuche des Kochs Johann Baptist Baur von

Pesmes im Elsaß, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Nerostraße 20 soll Billigung beantragt werden.

471. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Beforgung des Begrabens der Thierleichen betr., wird beschloffen, dem Hundeauffeher Friedrich Kessel dahier die Aufsicht über den Schindanger und das Verscharren der Thierleichen für die in der betreffenden Polizei-Verordnung festgesetzten Gebühren zu übertragen.

Wiesbaden, 26. April 1871. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau R. Stritter Wittwe von hier allerlei Mobilien, als:

Div. Kanape's, Tische und Stühle, Spiegel und Trümeaux, mehrere Bettstellen, div. Bettzeug, mehrere Kommoden, eine antike Kommode mit Aufsatz, ein Küchenschrank, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe, in ihrem Hause Rheinstraße No. 331 dahier öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiedrich, den 1. Mai 1871. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2899 Groß.

Werthholz-Versteigerung.

Montag den 8. Mai l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Schiersteiner Gemeindegeld District Hahelgarten:

143 Stück eichene Stämmchen von 1425 Ckff.,

2 1/4 Klafter eichenes Prügelholz,

3 Stück Stochholz und

350 Stück eichene Wellen,

sohann im District Pede 3r Theil:

1850 Stück Kieferne Plätterwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 1. Mai 1871.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

216

J. Georg.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 4. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich: 1) ein Schrank, 2) zwei Kommoden, 3) ein Tisch, 4) zwei Stühle, 5) ein vollständiges Bett, 6) ein Nachttisch, 7) ein Glaschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.

Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 4. Mai Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, als: 3 Kommoden, 1 Chaise, 1 Wagen, 2 Schränke und 1 Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.

449

Rug.

Für Tapezierer.

Alle Größen und Sorten Gardineurringe sind vorräthig und empfiehlt billigst

Osw. Beisiegel, Glas- und Porzellanhandlung,

2909

20 Kirchgasse 20.

Dohheimerstraße 2d werden Kleider geschmackvoll und billig angefertigt, ebenso alle Arten Maschinennähereien schnellstens besorgt.

1942

Bad-Ems.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

Trauer- & Halbtrauerwaaren

empfehlte in reichster Auswahl

2265

L. H. Reitenberg, 35 Langgasse 35.

Der Milchwein (Kumys)

von

Bad Ottenstein in Sachsen,

unübertrefflich bei allen Ernährungs- und Verdauungs-Störungen, chronischen Catarrhen, Tuberculosen, Blutkrankheiten und Schwächezuständen,

wird täglich versandt incl. Glas à 7½ Sgr.

Flasche retour à 1½ Sgr. Haltbarkeit 4 Wochen. Broschüren und Anleitungen gratis bei

415

G. A. Bauer.

Aufgepasst und gelesen!

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Parteen Leinen-Waaren, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 3 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hiesiger und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu seinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große Tisch-tücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhüter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Große Parteen Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kinder-Taschentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch. Uebernehmer Lessor.

Der Verkauf befindet sich Goldgasse 7 und dauert nur 3 Tage.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wägnerninnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigs Carl Daum, Spiegelgasse 6. 7244

Schwarze und colorierte wollene, sowie seidene Franzen sind neu eingetroffen.

G. Routellier, Marktstraße 13. 2669

Pa
M

B

2924

1256

werden

2909

KL

zu

sto

räum

2267

An

Delge

16186

Ein

Gärte

habe

13288

Blumentische

2624

bei
Paul Hauser, Tannusstraße 9,
Magazin für Holzschneidereien.

Alle Arten Gummi-Waaren
empfehlen

Baumcher & Cie.,

2924 Ecke der Schützenhofstraße und Langgasse,
vis-à-vis der Post.

**Klingelgriffe,
Thür- und Klingelschilder,
Schilder zu Grabsteinen**

werden mit schöner Schrift prompt und billigst geliefert.
Osw. Reinsiegel, Glas- und Porzellanhandlung,
2909 20 Kirchgasse 20.

Den Rest meines Lagers in **couleurten
Kleiderstoffen, Leinen, Bett-
zeugen, Bettdrellen, Gardinen-
stoffen** u. verkaufe, um damit **rasch** zu
räumen, zur Hälfte des Preises.

L. H. Reisenberg,
Langgasse 35.

**An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Oelgemälden.**

16186 Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Eine Auswahl schöner **Landhäuser** mit großen und kleinen
Gärten, sowie eine Anzahl **Geschäftshäuser** in hiesiger Stadt
habe zum Verkauf in Auftrag.

13288 **Chr. Falker, Röderstraße 43,**
gegenüber dem Deutschen Haus.

Rechte

15524

Westphälische Schinken,

1. Qualität, Bachholderrau, nach alter westphälischer Art gejalzen und geräuchert, empfiehlt
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.
NB. Dieselbe Qualität täglich frisch gelocht im Nassschnitt.

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren
**A. Brunnenwasser, A. Engel, A. Schirmer,
A. Schirg, F. L. Schmitt, Chr. Ritzel Wwe,
J. B. Willms, C. W. Schmidt, J. Gottschalk,
J. B. Korthauer.**
10220

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Bistfchen, zu haben bei **Ch. Maurer,**
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Rast** bei
289

Jos. Berberich.

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum
Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische u. bei
1199 **Ed. Schellenberg, Neugasse 7.**

Lessons in German

by a Graduate and master of one of the Colleges here,
who has resided for several years in England. High English
recommendations. Apply to the office of this paper. 2907

Zum Unterricht im

Französischen und Englischen

erbiert sich der Lehrer einer hiesigen höheren Schule (Dr. phil.),
der diese Sprachen durch mehrjährigen Aufenthalt in den betr.
Ländern praktisch erlernte. Näh. Expd. 2907

A german lady, who speaks French, wishes to give pri-
vate lessons. Apply to the office of this paper. 2836

Stotternde,

welche beim Singen nicht anstoßen, werden von ihrem Uebel
gründlich geheilt.

A. E. Gerds, Spracharzt,
Tannusstraße 57, 1. Etage.

Sprechstunde Nachmittags 3 Uhr. 2920

Ein gewandter, akademisch gebildeter Lehrer, Doctor phil.,
wünscht im Hause oder außerhalb Unterricht in Geschichte,
Geographie, Literatur, deutschem Aufsatz und Sprachen zu er-
theilen. Näheres Frankfurtstraße 5a. 2721

Laden-Einrichtung:

- 1 Glaschrank mit Untersatz,
- 2 Reale mit Schubladen und Gefachen,
- 3 Theken mit Schubladen,
- 2 Pulte

sind umzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exp. 1588

Villen & Landhäuser,

rentable **Stadt- und Geschäftshäuser** in Auswahl zu ver-
kaufen durch
1763 **Jos. Jmand,**
Neugasse 20, Parterre.

Rheindampfschiff fahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. April 1871 ab:
 Von Biebrich nach Cöln 7¹/₄, 10 Uhr Morgens,
 " " " 12¹/₂ Uhr Mittags.
 " " " Rotterdam 10 Uhr Morgens
 (täglich mit Ausnahme Samstags
 direct ohne Uebernachtung).
 Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.
 Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem
 Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 10.
 Biebrich, den 15. April 1871.
 80 Der Agent: **J. Clouth.**

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack), in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein
 als **vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe**
 hiermit bestens. Der Fussbodentack, der eine angenehme gelbe
 Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äusserst hart und kann mit
 Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
 Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. April 1871.

Adolph Berger,
Firniss-Fabrik.

2664

Ungarisches Weizenmehl und ff. Tafel-Gries

aus der berühmten Pesther Walzmühle (die größte Mühle in
 Europa), ferner Weizenkörnmehl (Boudre), italien. und amerif.
 Maismehl, Kartoffel-, Reis- und Buchweizenmehl; Grüntorn-,
 Hafer- und Gerstenschleim-Mehl, empfiehlt die Haupt-Mehl-Nie-
 derlage der Pesther Walzmühle von

Friedrich Bender,
Frankfurt a. M.

Bestellungen nach auswärts werden schnellstens ausgeführt.
 Proben von 1 Pfd. an per Postnachnahme. Muster und Preis-
 verzeichnisse franco. 209

Cacogna (entöltes Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controle stehend, aus der
Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

Anton Engert in Kitzingen am Main.

Zu haben in den meisten Specerei- und Colonialwaaren-
 Geschäften, in Wiesbaden vornehmlich bei:

Anton Cratz.
A. Schirmer.
A. Schirg.

287

H. Pauly, Maurer und Ofenmeyer, wohnt bei Kaufmann
 P a n b, Mühlengasse 13 im Hinterhaus. 2841

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Orangen, süße, saftige Frucht,
 per Stück 4 und 5 kr.,
Citronen per Stück 3 u. 4 kr.
 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2900

Fromage de Brie,

Neuschäteler Käse,
 Barmeser
 Schweizer
 Gouda
 Limburger

stets in frischer, schöner Waare bei
 2852

Chr. Wolff jr.,
 Marktstraße 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Donnerstag**
 den 4. Mai a. e. im Hause des Herrn Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 13, eine

Brod- & Weissbäckerei

eröffnen werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Waare und
 reelle Bedienung meine verehrlichen Abnehmer zufrieden zu stellen.
 Wiesbaden, den 2. Mai 1871.

2859

Joseph Burkhard, Bäcker.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich dahier
 unterm Heutigen eine

Conditorei

in dem Hause **Bahnhofstraße 12** errichtet habe. Durch eine
 den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Geschäftseinrichtung
 sowohl, als auch durch meine langjährige Praxis hoffe ich in der
 Lage zu sein, mir das Wohlwollen eines verehrten Publikums
 zu erwerben und dauernd zu sichern.

Hochachtungsvoll

F. L. Mitteldorf,

2697

Bahnhofstraße Nr. 12.

Dönsfleisch

1. Qualität per Pfund 18 kr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Dönsfleisch erste Qualität per Pfund 20 kr., sowie gute
 Winterschinken und geräucherter Dönszungen stets zu haben bei
August Rohr, Metzger,

2879

Ende des Römerbergs und der Schachtstraße.

Bolster-Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel,
 Divans, Chaises longues u. dgl. billig zu ver-
 kaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Reihhaustaxator W. Hack wohnt Härner-
 gasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reiningger wohnt Lang-
 gasse 14, Hinterhaus. 290

Militär- und Glace-Schuhmacher werden schön gewaschen
 bei **Adam Giffert**, Langgasse 5. 553

Sargmagazin Feldstraße 14.

Das Haus Wilhelmstraße 2
 ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Ein Haus mit Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 6266